

## Große Filmgeschichten

Unter dem Titel „Klangwelten großer Filmgeschichten“ fand das diesjährige Konzert des Musikvereins Eresing vor vollem Haus statt. Der Dirigent Jürgen Hartmann hat mit seinem Blasorchester anspruchsvolle und klangvolle Evergreens aus den letzten Jahrzehnten der Kinowelt einstudiert.

Eröffnet wurde die klangliche Reise mit „Moments for Morricone“, einer Hommage an Ennio Morricone, einen der größten Komponisten von Filmmusik aller Zeiten, der Filme wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ unvergesslich gemacht hat.

Noch weiter zurück, in die Ära des Schwarz-Weiß-Fernsehens, entführte das nächste Stück die Zuhörerschaft: Miss Marple kennen wir als scharfsinnige Ermittlerin, die selbst die verzwicktesten Kriminalfälle in kurzer Zeit bei einer Tasse Tee lösen konnte.

Als musikalische Interpretation eines der größten Abenteuerromane der Weltliteratur kündigte das charmante und eloquente Moderatorentrio Ruth, Patricia und Theresa das Stück „Moby Dick“ an. Der Komponist Michael Geisler nimmt die Zuhörer mit auf eine stürmische Reise, die eine Geschichte von einem aussichtslosen Kampf zwischen Menschen und Natur, Besessenheit und Schicksal erzählt – eingefangen in kraftvollen Klängen.

„In jedem guten Film gibt es Helden. Manche tragen Waffen und retten die Welt – unsere Helden tragen Instrumente.“ Mit diesem Vergleich leitet der 1. Vorstand Alexander Loy über zur Ehrung langjähriger Musiker, die vom Ehrenbezirksdirigenten Andreas Grandl mit launigen Worten durchgeführt wurde.

Für das letzte Stück vor der Pause überreichte Patricia dem Dirigenten einen Martini im Cocktailglas – gerührt, nicht geschüttelt. Somit wusste das cineastisch erfahrene Publikum, dass jetzt Melodien aus James-Bond-Filmen zu Gehör kommen wurden, mit Explosionen, Affären, Liebesgeschichten, Verfolgungsjagden und dem ikonischen Blick in den Lauf der Pistole.

Theresa: Ganz besonders freut es mich nun die Jugendkapelle Ammersee-Nord und der Leitung von Alexander Wolf auf unserer Kinobühne begrüßen zu dürfen und möchte auch gleich das Wort an die zwei zauberhaften Moderatorinnen Magdalena und Alisia weitergeben.

Anmoderation - 36,5°C – too hot to work

Anmoderation – Wicked

Nach der JuKa Ammersee-Nord wurden die Zuhörer in die Weiten der afrikanischen Savanne, mit der unvergesslichen Musik aus "Der König der Löwen" entführt. Im Herzen dieser Geschichte steht Simba, der junge Thronfolger, dessen unbeschwerte Kindheit durch die Intrigen seines machthungrigen Onkels Scar jäh beendet wird. Mit den kraftvollen Klängen von Elton John und Tim Rice wurde diese Geschichte über Verlust, Freundschaft, Mut und die Übernahme von Verantwortung vorgetragen.

Nach „As time goes by“ aus dem Filmklassiker „Casablanca“ legten die zauberhaften Moderatorinnen die letzte Filmrolle ein: „Pirates of the Caribbean“ erzählt die Geschichte des legendären Captain Jack Sparrow auf seinen chaotischen Reisen über die sieben Weltmeere.

Dass nach diesen actiongeladenen Melodien das restlos begeisterte Publikum die Musikerinnen und Musiker nicht ohne Zugabe gehen lassen wollte, war keine Überraschung.

So begeisterte die Kapelle ihr Publikum noch mit „Flashing Winds“, einem Wertungsstück, sowie mit der Wiederholung eines Teils des James-Bond-Medleys.

Maximilian Mirlach, Jürgen Hartmann